

*Departement  
Geburtshilfe und  
Gynäkologie*

# KAISER- SCHNITT

Patientinneninformation



**KGW**

KANTONSSPITAL  
WINTERTHUR

# Sehr geehrte Patientin

Ihr Wohl und eine qualitativ hochstehende Behandlung und Versorgung stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Dazu gehört, dass Sie über den Ablauf des Spitalaufenthalts und die Zeit danach informiert sind.

Diese Broschüre zeigt, wie eine geplante Kaiserschnittentbindung in der Regel abläuft. Es ist aber selbstverständlich, dass der Ablauf individuell auf Sie abgestimmt wird. Die Broschüre soll Sie und Ihre Angehörigen informieren und eine Hilfestellung für die Zeit vor, während und nach Ihrem Aufenthalt am KSW sein.

Wir setzen alles daran, dass während des Spitalaufenthalts alles reibungslos abläuft und Sie zufrieden entlassen werden können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Gynäkologen oder an den behandelnden Arzt am Departement Geburtshilfe und Gynäkologie.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Elke Prentl

*Chefärztin Klinik für Geburtshilfe*

# Vor dem Spitaleintritt

In der Regel hat Ihr Hausarzt oder Ihr Gynäkologe Sie im KSW angemeldet. In einem persönlichen Gespräch mit der Hebamme und dem behandelnden Arzt der Geburtshilfe werden Ihre persönliche Situation, der Eingriff sowie die Eintrittsplanung mit Ihnen besprochen. Die Vorstellung in der Narkosesprechstunde wird organisiert und kann meist in der gleichen Konsultation erfolgen. Der Kaiserschnitt kann ungefähr ab der 38. Schwangerschaftswoche durchgeführt werden.

## **Am Tag vor der Operation**

Finden Sie sich bitte am Tag vor der Operation nach Vereinbarung in der Gebärabteilung ein und bringen Sie die Dokumente für die Einwohnerkontrolle mit. Falls Sie während der Schwangerschaft Medikamente einnehmen mussten, bitten wir Sie, diese zur Untersuchung mitzubringen.

Der behandelnde Arzt prüft Ihre Unterlagen auf Vollständigkeit und führt nochmals eine Ultraschalluntersuchung durch. Gerne beantwortet er auch Fragen zum Eingriff oder zum Spitalaufenthalt.

Die Hebamme entnimmt Ihnen eine Blutprobe und Sie erhalten verschiedene Informationen zum Eingriff. Die ganze Untersuchung dauert ungefähr eine Stunde.

Die genaue Eintrittszeit wird Ihnen von der Patientendisposition schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

# Eintrittstag/Operationstag

## **Essen und trinken vor der Operation**

Letztes Essen und Trinken gemäss den ärztlichen Empfehlungen.

## **Vorbereitung auf die Operation**

Für die Operation müssen Sie Kleider und Schmuck ablegen (Zimmersafe) und ein Spitalnachthemd anziehen. Die Hebamme überwacht die Herztöne des Kindes. Sie erhalten eine Infusion, und es wird Ihnen ein Blasenkatheter eingelegt. Je nach Lage des Kindes wird nochmals eine Ultraschalluntersuchung durchgeführt.

Kurz vor der Operation trinken Sie einen Saft zur Neutralisation der Magensäure. Danach werden Sie von der Hebamme in den Operationssaal begleitet.

## **Partner**

Sofern die Kaiserschnittentbindung in Teilnarkose stattfindet, darf Ihr Partner oder eine andere Vertrauensperson Sie selbstverständlich in den Operationssaal begleiten, muss sich jedoch vorgängig umziehen und OP-Bereichs-Kleidung tragen. Die Hebamme instruiert ihn diesbezüglich.

## **Operation**

Die Operation dauert insgesamt ca. 30–45 Minuten und wird meist in Teilnarkose (Spinalanästhesie) durchgeführt, damit Sie die Geburt Ihres Kindes bei vollem Bewusstsein miterleben können.

# Nach der Operation

Sie und/oder Ihr Partner dürfen Ihr Kind im Normalfall sofort nach der Operation im Arm halten. Für ein ungestörtes Bonding (Entwicklung der Bindung zwischen Mutter, Vater und Neugeborenem) werden Sie gleich nach der Operation in die Gebärabteilung zurückverlegt. Hier wird das Neugeborene noch körperlich untersucht. Das erste Stillen wird Ihnen innerhalb der ersten Stunden ermöglicht.

In speziellen Fällen erfolgt die erste Betreuung im Aufwachsaaal. Hier ist kein Besuch erlaubt.

In den ersten Stunden werden Blutdruck und Puls engmaschig kontrolliert. Die Hebamme überprüft regelmässig die Lage der Gebärmutter und achtet auf Blutungen. Sollten Sie sich unwohl fühlen, teilen Sie dies der Pflegefachperson mit.

## **Essen und trinken**

Sobald die Wirkung der Narkosemittel etwas abgeklungen ist, dürfen Sie trinken. Anschliessend wird Ihnen ein leichtes Essen serviert.

## **Bewegung**

Je nachdem, wie Sie sich fühlen, dürfen Sie sich frei bewegen. Das erste Aufstehen sollte nur in Begleitung einer Pflegefachperson erfolgen. Die Infusion und der Blasen-katheter werden frühestens 6 Stunden nach der Operation entfernt.

Nach 2–4 Stunden werden Sie zusammen mit Ihrem Kind von der Gebärabteilung auf die Wochenbettstation verlegt.

# Im Wochenbett

## Allgemeines

Nach einem Kaiserschnitt bleiben Sie in der Regel 4–5 Tage im Spital. Damit Sie danach gut vorbereitet nach Hause entlassen werden können, werden Sie von speziell ausgebildetem Pflegefachpersonal und Ärzten betreut, beraten und instruiert.

Sie werden in die Säuglingspflege eingeführt und lernen, Ihr Kind zu versorgen, zu wickeln und zu pflegen.

Gleichzeitig erhalten Sie Informationen zu Themen wie Stillen, Ernährung, Gesundheit des Neugeborenen, Tragtechniken und Pflege der Brust.

## Rooming-in

Am KSW haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind rund um die Uhr bei sich zu haben.

## Essen und trinken

Sie dürfen wie gewohnt essen und trinken. Auf unseren Bettenstationen finden Sie einen Frühstücksraum mit Buffet.

## Medikamente

Sollten Sie trotz der Schmerzmittel Schmerzen verspüren, melden Sie sich bei der für Sie zuständigen Pflegefachperson. Eine regelmässige Einnahme der Schmerzmittel hilft mit, dass Sie Ihr Kind bald selbst versorgen können. Alle Medikamente, die Ihnen der Arzt verordnet, dürfen Sie bedenkenlos einnehmen. Abends erhalten Sie weiterhin eine Spritze zur Blutverdünnung.

## Bewegung

Bewegen Sie sich regelmässig, ohne sich zu überanstrengen.

# Nach dem Spitalaufenthalt

## Entlassung

Am Tag vor der Entlassung oder am Austrittstag wird Ihnen ein Rezept für Medikamente und ein Gesundheitsheft für Ihr Kind ausgehändigt. Vor der Entlassung nehmen Sie an der Austrittsveranstaltung teil, in der Sie die relevanten Informationen für die Zeit nach dem Austritt erhalten.

Bitte planen Sie Ihren Austritt für spätestens 10 Uhr vormittags und organisieren Sie rechtzeitig eine Begleitung für die Heimkehr. Möchten Sie in der ersten Zeit zu Hause eine Hebamme beanspruchen, organisieren Sie dies frühzeitig in der Schwangerschaft.

## Medikamente

Es ist möglich, dass Sie in den ersten Tagen nach der Operation noch Schmerzmittel benötigen. Achten Sie darauf, nur ärztlich verordnete Medikamente einzunehmen. Halten die Schmerzen im Operationsgebiet über längere Zeit an, nehmen Sie mit dem Operateur, Ihrer Hebamme oder Ihrem Gynäkologen Kontakt auf.

## Kontrolle

Beobachten Sie Ihre Blutungen.

Bei Fieber und Appetitmangel melden Sie sich umgehend bei Ihrem Gynäkologen oder bei Ihrer Hebamme.

Zirka 4 Wochen nach der Geburt sollte Ihr Kind das erste Mal zum Kinderarzt für eine Kontrolle.

Etwa 6 Wochen nach der Operation wird Ihr Gynäkologe eine Nachkontrolle durchführen. Machen Sie bitte frühzeitig einen Termin ab.

**KANTONSSPITAL  
WINTERTHUR**

Brauerstrasse 15  
Postfach 834  
8401 Winterthur  
Tel. 052 266 21 21  
info@ksw.ch  
www.ksw.ch

2/2019

---

**Departement Geburtshilfe und Gynäkologie**

**Klinik für Geburtshilfe**

**Dr. med. Elke Prentl**

Chefärztin Klinik für Geburtshilfe  
Tel. 052 266 27 62  
elke.prentl@ksw.ch

**Sekretariat**

Tel. 052 266 27 62  
Fax 052 266 47 01  
barbara.schlatter@ksw.ch

---